

# Grundschule Barkelsby

Offene Ganztagschule

Dorfstraße 13, 24360 Barkelsby, Tel.: (04351) 83 678, Fax: (04351) 86 965

[Grundschule.Barkelsby@Schule.LandSH.de](mailto:Grundschule.Barkelsby@Schule.LandSH.de)

## Pädagogisches Konzept der Offenen Ganztagschule Barkelsby

### 1. Vorbemerkung

### 2. Pädagogische Grundsätze

- 2.1. Bildungsziele
- 2.2. Individuelle Förderung
- 2.3. Partizipation
- 2.4. Jahrgangsübergreifende Gruppenstruktur

### 3. Programmbausteine

- 3.1. Frühbetreuung
- 3.2. Pädagogischer Mittagstisch
- 3.3. Leo Zeit
- 3.4. Hausaufgabenbetreuung
- 3.5. Pädagogische Nachmittagsprojekte
- 3.6. Ferienbetreuung

### 4. Personal

- 4.1. Mitarbeiter
- 4.2. Qualifikation

### 5. Zeitstruktur

### 6. Raumnutzung

### 7. Abschließende Bemerkungen

### 8. Anhang

- 8.1. Beitragssätze
- 8.2. Programmbeschreibung der Nachmittagsangebote
- 8.3. Projektleitfaden Vormittag

## 1. Vorbemerkung

Die Offene Ganztagschule Barkelsby (im Folgenden OGTS genannt) befindet sich in der Trägerschaft der Gemeinde Barkelsby. Die dörflich geprägte Gemeinde liegt zwei Kilometer nördlich von Eckernförde und hat ca. 1500 Einwohner. Zum Einzugsgebiet der Schule gehören außerdem Loose, Gammelby, Hohenstein und Hemmelmark. Derzeit besuchen 181 Kinder die Grundschule, wovon sich 80% an den Angeboten der Offenen Ganztagschule beteiligen.

Dabei versteht sich die Einrichtung der OGTS als ein Instrument zur Verwirklichung von Chancengleichheit für alle Kinder. Hier ist der Ort für Bildung, Begegnung und Austausch für alle gegeben, unabhängig von Herkunft, Religion, Finanzkraft, familiärer Situation und sozialem Status.

Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, müssen einige Grundvoraussetzungen erfüllt werden:

1. Das Angebot erfüllt eine möglichst große Bandbreite von Interessen und Bedürfnissen der Kinder.
2. Die organisatorische Umsetzung des Angebots ist so zuverlässig und gleichzeitig so flexibel, dass Familien es als Unterstützung und Bereicherung wahrnehmen.
3. Die Elternbeiträge sind aus Gründen der sozialen Gerechtigkeit so niedrig wie möglich anzusetzen. Kein AG-Angebot darf Zusatzkosten erfordern. Sozialen Härtefällen wird mit der Anwendung der Sozialstaffelregelung des Kreises begegnet, die auch eine Geschwisterermäßigung vorsieht. Die Sozialstaffelregelung gilt auch für die Teilnahme am Pädagogischen Mittagstisch.

## 2. Pädagogische Grundsätze

### 2.1. Bildungsziele

Die OGTS Barkelsby verfolgt in der konzeptionellen Ausgestaltung ihres Programms schwerpunktartig Bildungsziele auf drei verschiedenen Ebenen:

1. kulturelle Bildung
2. Natur- und Umweltbildung
3. Ernährungs- und Bewegungsbildung als Grundlage der individuellen Gesundheit

Damit orientiert sich die OGTS an Zielen der Nachhaltigen Entwicklung. Diesen Weg verfolgen wir, indem wir unsere Unterrichtsthemen am Vormittag und die

Nachmittagsangebote auf das Bildungsziel Nachhaltige Entwicklung ausrichten. Wichtige Grundlage ist dabei die Vernetzung mit außerschulischen Lernpartnern der Region.

## 2.2. Individuelle Förderung

Um den Anspruch der Chancengleichheit zu erfüllen, müssen Formen der individuellen Förderung beachtet und verwirklicht werden. In diesem Zusammenhang spielen sowohl die Gruppengröße als auch die pädagogische Professionalität der Hausaufgabenbetreuung eine wesentliche Rolle. Durch engen und regelmäßigen Austausch der Lehr- und Betreuungskräfte kann die individuelle Förderung direkt an den Anforderungen des Vormittags ansetzen.

## 2.3. Partizipation

Der Erfolg der OGTS muss sich an dem Wunsch der Kinder messen lassen, an dem OGTS-Programm teilzunehmen. Um den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder möglichst gerecht werden zu können, ist es uns wichtig, nicht nur eine große Bandbreite von Angeboten auf Wahlbasis im Nachmittagsbereich vorzusehen, sondern die Kinder in die Aufstellung der Angebote selbst mit einzubeziehen. Dies kann auch während des Vormittags im Rahmen des Klassenrats stattfinden. Der Klassenrat als eine handlungsorientierte Form der Erziehung zur Demokratiefähigkeit ist ein ideal geeignetes Forum der Begegnung und des Austausches. Hier kann die OGTS zu einem Projekt von, für und mit Kindern werden, die praktisch erleben, dass ihr Wille nicht nur wahrgenommen, sondern auch möglichst weitgehend umgesetzt wird.

## 2.4. Jahrgangsübergreifende Gruppenstruktur

In allen Teilbereichen der OGTS wird mit jahrgangsübergreifenden Gruppen gearbeitet. Dabei sind im pädagogischen Nachmittagsbereich die Angebote für die Klassenstufen eins bis vier offen, während in der Hausaufgabenbetreuung nach den Jahrgängen der Eingangsstufe einerseits und den Jahrgängen drei und vier andererseits getrennt wird. In der jahrgangsübergreifenden Situation kann auf Erfahrungen zurückgegriffen werden, die während des Unterrichtsvormittags gesammelt werden. Die an der Schule regelmäßig stattfindenden Projekttag sind schwerpunktartig jahrgangsübergreifend strukturiert. So wird Schule auch schon am Vormittag immer wieder zu einem Erlebnisraum, in dem Schüler über die Klassengrenzen hinweg ihren Interessen folgend gemeinsam lernen, forschen und arbeiten können.

### **3. Programmbausteine der Barkelsbyer OGTS**

#### 3.1. Frühbetreuung

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf (besonders auch für alleinerziehende Eltern) ist es unverzichtbar, längere Betreuungszeiten für Kinder in der Schule anzubieten. Während die Schule für unsere 3.- und 4.-Klässler mit dem Offenen Anfang schon um 07:10 Uhr beginnt, fängt die erste Stunde für die Kinder der Eingangsphase erst um 08:30 Uhr und somit für viele berufstätige Eltern zu spät an. Deshalb startet die Frühbetreuung schon um 07:00 Uhr. In der Frühbetreuung ist darauf zu achten, dass sich die Kinder in ihren sehr unterschiedlichen morgendlichen Bedürfnissen gemäß ihrem individuellen Bio-Rhythmus ungehindert ausleben können. So gibt es Kinder, die sich um diese Uhrzeit am liebsten in die gemütliche Lesecke zurückziehen und sich geborgen und gewärmt fühlen, während andere schon draußen Fußball spielen, miteinander toben und lachen. In der Frühbetreuung gibt es kein festgeschriebenes Programm für alle, sondern die Kinder entscheiden selbst, womit sie sich beschäftigen wollen. Dabei sorgt die Besetzung der Frühbetreuung durch fest angestellte Kräfte für die personelle Kontinuität, die besonders jüngere Schulkinder brauchen, um sich heimisch zu fühlen. Die Ausstattung des Raumes mit Lese- und Rückzugsecke und einer Vielzahl von Büchern und Spielen trägt entscheidend zur Umsetzung des pädagogischen Anspruchs der Offenheit in der Frühbetreuung bei.

#### 3.2. Pädagogischer Mittagstisch

Das Mittagessen trägt zum Gelingen der OGTS entscheidend bei. Hier sitzen jahrgangintern alle Kinder zusammen in einem Raum, die das Angebot des Ganztags nutzen. Wichtig ist, das gemeinsame Essen über Vereinbarungen und Rituale zu einem positiven gemeinsamen Erlebnis zu machen. Auch die Lehrkräfte, die regelmäßig am Mittagessen teilnehmen, tragen durch ihre Präsenz und ihr Vorbild zu einer Essensituation bei, in der sich alle wohl fühlen dürfen.

Das Essen selbst wird von einem bio-zertifizierten Cateringunternehmen angeliefert, das die Nahrungsmittel vorrangig von Biohöfen der Region bezieht und die Qualitätsstandards der Schulverpflegung erfüllt. Mit einem dieser Biohöfe (Bioland-Hof Großholz) kooperiert die Schule auch im Vormittagsbereich. So können Kinder handlungsorientiert die Verbindung zwischen den Lebensmitteln des Mittagstischs und ihrer Herkunft nachvollziehen.

#### 3.3. LEOZEIT (Lernen können – Energie tanken – Orientierung finden)

Wie auch am Vormittag ist die LEOZEIT ein fest verankertes Unterstützungsangebot während der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung und richtet sich an Kinder, die in bestimmten Situationen eine emotionale Entlastung, einen geschützten Rückzugsraum oder eine gezielte sozialpädagogische Begleitung benötigen. In

enger Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin bietet die LEOZEIT den Kindern die Möglichkeit, soziale Konflikte aufzuarbeiten, Gefühle zu sortieren und sich in einem sicheren Rahmen mit belastenden oder überfordernden Erlebnissen auseinanderzusetzen. Ziel ist es, die Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung, ihrer sozialen Kompetenz sowie ihrer Selbstwahrnehmung und Selbstregulation zu stärken.

Mit der LEOZEIT schaffen wir einen wertvollen Beitrag zur Förderung der psychosozialen Gesundheit unserer Schulkinder und zur Stärkung des sozialen Miteinanders im Ganzttag.

### 3.4. Hausaufgabenbetreuung

Ein zentrales Handlungsfeld der OGTS ist die Begleitung und Unterstützung der Kinder bei den Hausaufgaben. Im Sinne der individuellen Förderung und der Verwirklichung von Chancengleichheit erhält jedes Kind die Möglichkeit, in einem vorgegebenen Ordnungsrahmen mit qualifizierter Betreuung die Hausaufgabenzeit als zusätzliche Übungszeit produktiv zu nutzen. Derzeit werden die Hausaufgabengruppen mit höchstens 13 Kindern von jeweils einer qualifizierten Kraft geleitet, die in intensivem Austausch mit den Lehrkräften steht. So werden Schwierigkeiten, die während der Hausaufgabenzeit entstehen, sofort thematisiert und auch am Vormittag bearbeitet. Dabei existiert die Vereinbarung zwischen Kindern, Lehrkräften, Hausaufgabenbetreuern und Eltern, dass nicht die Bewältigung einer vorgegebenen Hausaufgabenmenge im Mittelpunkt steht, sondern die individuell sinnvolle Nutzung der Hausaufgabenzeit als Lernzeit. Wenn Kinder nach einem langen Schultag nach Hause kommen, kann die Erledigung von Hausaufgaben nicht mehr von ihnen als sinnvolle Lernzeit erwartet werden.

### 3.5. Pädagogische Nachmittagsprojekte

Im Nachmittagsbereich werden täglich drei bis vier verschiedene Projekte als Wahlmöglichkeit angeboten. Dabei soll jeder einzelne Tag eine möglichst große Bandbreite sowohl der Kinderinteressen als auch unserer Bildungsziele abdecken. So existiert jeden Tag ein Bewegungsangebot (welches häufig auch draußen stattfindet) und ein Angebot aus dem Bereich der kulturellen Bildung. Ergänzende Angebote aus der Natur- und Umweltbildung und der Ernährungsbildung bereichern das tägliche Projektangebot.

Die Kinder nehmen durch regelmäßige Rückmeldegespräche großen Einfluss auf Ausgestaltung und Verlauf der einzelnen Projekte. So lernen sie durch die Formulierung ihres Willens, Einfluss auf ihr direktes Umfeld zu nehmen. Dabei werden Sprach-, Sozial- und Selbstkompetenz ganz beiläufig, aber sehr wirksam gefördert.

<b>Übersicht Pädagogische Nachmittagsprojekte</b>				
<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
Küchenzauber Klassen 1-4	Küchenzauber Klassen 1-4	Wassergewöhnung Klassen 1-2	Pony Klassen 1-4	
Bewegung Klassen 1-4	Naturkinder Klassen 1-4	Kreativwerkstatt Klassen 1-4	Medien-& Schreibwerkstatt Klassen 3-4	Kunterbuntes Allerlei Klassen 1-4
Yoga Klassen 1-2	Tanzen Klassen 1-4	Experimente Klassen 1-4	Ballspiele 1-4	
Pantomime, Sketche & Co. Klassen 3/4	Ukulele Klassen 1-4	Yoga Klassen 3-4		

Stand Juni 2025

### 3.6. Ferienbetreuung

Der Urlaubsanspruch von Arbeitnehmern deckt die Ferienzeiten von Schulkindern nicht annähernd ab. Dies betrifft alleinerziehende Berufstätige und Familien, in denen beide Eltern arbeiten (müssen). Deshalb bieten wir eine Ferienbetreuung in der jeweils ersten Hälfte der Oster-, Sommer- und Herbstferien in unserer Schule an. Unser Ferienangebot wird von einer ausgebildeten Erzieherin gemeinsam mit unseren Bundesfreiwilligen liebevoll und erlebnisreich betreut. Es ist uns sehr wichtig eine Ferienbetreuung anzubieten, in der die Kinder ihren legitimen Bedürfnissen nach Entspannung, Abwechslung und motivierenden Freizeitaktivitäten nachgehen können.

Die Ferienbetreuung deckt einen täglichen Zeitrahmen von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr ab und kostet pauschal 98,00 € pro Woche. Wie bei den Gebühren im OGTS-Bereich gilt auch für die Ferienbetreuung die Geschwisterermäßigung und die Bildungs- und Teilhabekarte. Zusätzlich wird ein Beitrag von 3,90 € für das Mittagessen erhoben.

## 4. Personal

### 4.1. Mitarbeiter

Kinder brauchen auch im Ganztagsschulbereich eine personelle Kontinuität, damit sie Vertrauen, Geborgenheit und emotionale Bindung empfinden können. In diesem Sinne liegt die Frühbetreuung, der Pädagogische Mittagstisch, die Hausaufgabenbetreuung, die Nachmittagsprojekte und die Spätbetreuung in den Händen von fest angestellten Kräften. Darüber hinaus werden Arbeitsgemeinschaften auch von außerschulischen Partnern umgesetzt, die auf Honorarbasis beschäftigt sind. Die Honorarkräfte werden durch einen Kooperationsvertrag für die Mindestdauer von einem Schulhalbjahr engagiert. Dies entspricht dem jeweiligen Anmeldezeitraum für die OGTS.

### 4.2. Qualifikation und Fortbildung

Als Voraussetzung für eine Beschäftigung im Bereich der OGTS erwarten wir von allen Mitarbeitern die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses, den Nachweis einer Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz und die Bereitschaft, sich im Zweijahresrhythmus gemeinsam mit den Lehrkräften in Erster Hilfe schulen zu lassen. Darüber hinaus benötigen alle Kooperationspartner im Nachmittagsbereich eine pädagogische Grundqualifikation mindestens in Form eines Übungsleiterscheins, einer Jugendleiterkarte oder durch die Teilnahme an der Fortbildung „Fachkraft für Schulkindbetreuung“. Diese Qualifikationen können auch begleitend zur Tätigkeit erworben werden. Für ehrenamtlich engagierte Partner übernimmt die OGTS die Kosten für diese Fortbildungen in voller Höhe; für Honorarkräfte bezahlt die Schule mindestens die Hälfte der Kosten.

## 5. Zeitstruktur

Von Montag bis Freitag können die Kinder von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr Angebote der OGTS nutzen. Zusätzlich bieten wir eine Spätbetreuung mit offenem Ausklang bis 17:00 Uhr an.

Tag	Frühbetreuung	Unterricht	Mittagstisch	Hausaufgaben	Projekt
Mo – Fr	07:00 – 08:30	<b>Klasse 1/ 2:</b> 08:30 - 12:30 <b>Klasse 3/ 4:</b> 07:30 - 12:30	<b>Klasse 1:</b> 12:30 - 13:00 <b>Klasse 2:</b> 13.10 - 13.40 <b>Klasse 3/ 4:</b> 13:50 - 14:20	<b>Klasse 1/ 2:</b> 13:45 – 14:30 <b>Klasse 3/ 4:</b> 12:45 – 13:30	14:30 Uhr - 16:00 Uhr

Die fakultativen Programmbausteine der OGTS werden von den Kindern nach Interesse und Bedürfnis frei gewählt. Dabei ist es durchaus möglich, dass einzelne Kinder nur die Frühbetreuung nutzen, während andere nur zum Nachmittagsprojekt zurück in die Schule kommen. Diese Flexibilität bietet den Familien die optimale Unterstützung bei einem Minimum an Bevormundung. So wird die OGTS zu einem niedrigschwelligen Angebot, welches von rund 80 Prozent unserer Schulkinder und ihren Familien gerne angenommen wird. So flexibel die Wahlmöglichkeiten für die Kinder gegeben sind, so zuverlässig ist die Einhaltung des Zeitrahmens garantiert.

## **6. Raumnutzung**

Ein wesentliches Element des Raumkonzepts der OGTS ist die Nutzung von außerschulischen Lernräumen. Wir suchen bewusst den Kontakt mit unserem dörflichen Schulumfeld, auch um unseren Schülern eine möglichst große Bandbreite kindgerechter Betätigungsfelder in der eigenen Lebenswelt zu erschließen. Davon können besonders die Kinder profitieren, die bisher aus den verschiedensten Gründen nicht die außerschulischen Angebote zur Bildung und Freizeitgestaltung nutzen konnten, die in der Gemeinde existieren. Als Beispiel sei in diesem Zusammenhang die Ponyhof-AG genannt. Auch dieses in der Umsetzung teurere Angebot erfordert keine Zusatzbeiträge von den Eltern. Damit verhindern wir eine soziale Selektion, die unseren Ansprüchen im Grundsatz widersprechen würde. Die Beförderung der Kinder von der Schule zum außerschulischen Lernort obliegt der Schule.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Umsetzung von Nachmittagsangeboten, die unter freiem Himmel stattfinden können. Die Betätigung an der frischen Luft ist ein kindliches Grundbedürfnis, das auch im schulischen Rahmen zu oft missachtet wird. So soll nicht nur die Naturerlebnis-AG, die grundsätzlich immer und bei jedem Wetter draußen stattfindet, sondern auch die Mehrzahl der anderen Arbeitsgemeinschaften das Grundbedürfnis nach Betätigung an frischer Luft berücksichtigen.

Zur Umsetzung von Angeboten der OGTS werden Klassenräume, die Sporthalle, der Pausenhof und der Sportplatz einbezogen. Auch die Frühbetreuung findet in einem Klassenraum statt. Er verfügt über eine Lesecke als Rückzugsmöglichkeit und eine umfangreiche Ausstattung von Büchern und Spielen, die zur individuellen Beschäftigung genutzt werden können.

## **7. Abschließende Bemerkungen**

Mit der Entwicklung von der Betreuten Grundschule zur Offenen Ganztagschule verbunden ist der Anspruch, dass Vor- und Nachmittag keine getrennten Bereiche sind, sondern auf einer gemeinsamen Vorstellung von Schule beruhen. Der Begriff der OGTS umfasst im Unterschied zu dem der Betreuten Grundschule gleichberechtigt den Vor- und Nachmittag. Alle Kräfte der OGTS verfolgen gemeinsam identische Bildungs- und Erziehungsziele. Umso wichtiger ist der regelmäßige Austausch zwischen den Lehrkräften und den Kräften des Nachmittags. Bei der Planung und Umsetzung des Ganztagskonzeptes wurden die schulischen Mitwirkungsgruppen wie Lehrerkonferenz und Schulkonferenz einbezogen.

Als Beispiel für die Verzahnung von Vor- und Nachmittag ist die Erarbeitung eines Projektleitfadens unter der Überschrift der Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu sehen. In diesem Zusammenhang werden wir die Kooperation mit einigen unserer Partner des Nachmittagsbereichs auf den Vormittag ausdehnen. Ein Schulgarten kann idealtypisch zu einem Lern- und Betätigungsfeld von Vor- und Nachmittag werden.

## 8. Anlagen



### 8.1. Beitragssätze

Um den Verwaltungsaufwand möglichst überschaubar zu halten, wird die Teilnahme an OGTS-Betreuungsangeboten nicht nach der Anzahl der gewählten Bausteine abgerechnet, sondern nur nach der Zahl der gewünschten Wochentage.

Anzahl Wochentage	Monatsbeitrag
1	35,00 €
2 - 3	70,00 €
4 - 5	105,00 €

Sowohl der Beitrag für OGTS-Betreuungsangebote als auch die Kosten für das Mittagessen werden entsprechend der Sozialstaffelregelung des Kreises auf Antrag der Eltern ermäßigt.

### 8.2. Programmbeschreibung der Nachmittagsangebote (Stand Juni 2025)

#### **Montag/ Dienstag: Küchenzauber**

(14:30 – 16:00 Uhr) Leitung: Jutta und Nicole



Wenn es am Nachmittag in der Schule nach Süßem oder Herzhaften duftet, dann ist Küchenzauberzeit. Passend zur Jahreszeit wollen wir schnippeln, backen, kochen dekorieren. Wir freuen uns auf eine genussvolle Zeit mit dir! Bringe bitte eine saubere Dose zum sicheren Transport deiner Kostproben mit

#### **Montag: Bewegung**

(14:30 – 16:00 Uhr) Leitung: Kim

Du hast Lust auf Bewegung? Dann bist du bei uns genau richtig! Gemeinsam wollen wir die unterschiedlichsten Parcours aufbauen und dabei freuen wir uns auf deine kreativen Ideen, bei der du Geschicklichkeit, Ausdauer und Koordination trainierst.



#### **Montag: Lachen erlaubt! 3/ 4**

(14:30 – 16:00 Uhr), Klasse 3/ 4, Leitung: Britta



Alle Spaßvögel, Schauspieler\*innen und Witzeerzähler\*innen aufgepasst! In unserer Sketche- und Pantomime AG spielen wir witzige Sketche, erzählen Geschichten – ganz ohne Worte und denken uns gemeinsam viele lustige, kurze Geschichten zum Nachspielen aus. Ich freue mich auf eine fröhliche, lustige Zeit mit dir!

#### **Montag/ Mittwoch: KinderYoga 1/ 2 und 3/ 4**

(14:30 – 16:00 Uhr) Leitung: Maren Wendel

Komm mit auf Entdeckungsreise zu dir selbst!

Sei kreativ und lerne dich und deinen Körper mit allen Sinnen kennen. Tauche ab in tolle Fantasiewelten und werde Held deiner ganz eigenen Geschichte. Bitte bequeme Kleidung und Gymnastikschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen.

## Dienstag: Naturkinder

(14:30 – 16:00 Uhr), Leitung: Britta



Magst du Pflanzen, Tiere, bastelst gerne? Ich freue mich darauf mit dir draußen die Natur zu entdecken. Wir basteln mit Naturmaterialien, helfen den Schulgarten bunt und schön zu machen und wollen gemütliche Wohnungen für Bienen und Käfer bauen. Bitte komme immer in wetterfester Kleidung.

## Dienstag: Move-Minis

(14:30 – 16:00 Uhr), Leitung: Kim



Du liebst es dich zu Musik zu bewegen? Gemeinsam wollen wir die Freude am Tanzen entdecken, coole Schritte lernen und uns kleine Choreografien ausdenken. Bewegung, Spaß und Kreativität sind garantiert!

## Dienstag: Uku & Lele

(14:30 – 16:00 Uhr) Leitung: Inga

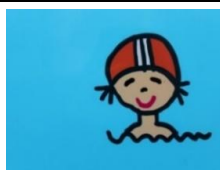


Hast du Lust auf Musik, Gesang, gute Laune und ein Instrument, das richtig Spaß macht? Dann mache hier mit! Uku, Lele und ich werden dir die ersten Griffe und einfache Akkorde beibringen und dir zeigen, wie du Lieder zum Klingen bringst. Lust bekommen? Dann schnapp dir die Schul-Ukulele und sei dabei! Wir freuen uns auf dich! Inga, Uku & Lele

## Mittwoch: Wasserflöhe 1/ 2

(14:10 – 16:00 Uhr) Leitung: Klasse 1/ 2, Norbert und Liska

**Diese AG richtet sich ausschließlich an Nichtschwimmer und ersetzt keinen**



**Schwimmkurs. Es stehen 8 Plätze zur Verfügung.**

Gleite wie ein Fisch durchs Becken, tauche ab wie eine Meerjungfrau und entdecke mit Spiel und Spaß das Element **Wasser**. Gemeinsam mit anderen „Wasserflöhen“ machst du dich jeden Mittwoch auf den Weg in die Eckernförder Schwimmhalle.

## Mittwoch: Professor H2O

(14:30 – 16:00 Uhr) Leitung: Kim



Interessierst du dich für Naturphänomene und Experimente? Dann bist du hier genau richtig! Wir wollen Naturphänomene verstehen lernen. Wir können für den 1. Vulkanausbruch in Barkelsby sorgen und vieles mehr. Wenn du neugierig geworden bist, freue ich mich mit dir gemeinsam Naturforscher zu werden.

## Mittwoch: Kreativwerkstatt

(14:30 – 16:00 Uhr) Leitung: Britta



Mit uns zusammen kannst du deine Leidenschaft für das Basteln und Arbeiten mit unterschiedlichsten Materialien entdecken und deine kreative Seite kennenlernen. Mit deiner Begeisterung und deinem Geschick werden wir nicht nur schöne Dinge für dich selbst, sondern auch zum Verschenken herstellen.

### **Donnerstag: Pony**

(14:30 – 15:45 Uhr) Leitung: Meike Tewes



Unsere beliebte AG, in der du alles rund um einen Ponyhof erlebst, ist immer dabei. Du erlernst erste Reitkenntnisse und den Umgang mit dem Pony. Dazu gehören Hufe auskratzen, Striegeln und das Anlegen des Zaumzeuges. Bei gutem Wetter werden wir gemeinsam kleine Ausritte in die Umgebung unternehmen

### **Donnerstag: Der Ball ist rund**

(14:30 – 16:00 Uhr) Leitung: Britta



Hast du Lust auf Bewegung, Spaß und Spiele mit dem Ball? Dann bist du hier in unserer Ballspiel-AG genau richtig! Je nach Wetterlage spielen wir draußen oder drinnen verschiedenste Ballspiele. Mal im Team, mal gegeneinander – aber immer mit guter Laune. Also, Sportsachen einpacken und los geht's!

### **Donnerstag: Klick & Blog – die Schulreporter 3/ 4**

(14:30 – 16:00 Uhr), Klasse 3/ 4, Leitung: Kim



Für unseren Schul-Blog auf unserer Homepage suchen wir kreative Köpfe, die Lust haben aus der Schule in Wort und Bild zu berichten. Wie in einer Schülerzeitung schreibst du über Ausflüge, Dinge, die du cool findest, Projekte oder machst Interviews mit Lehrern/ Beteiligten. Dafür nutzt du die Schul-Laptops

### **Freitag: Kunterbuntes Allerlei**

(14:30 – 16:00 Uhr) Leitung: Kim und Britta



Heute wird geguckt, was wir uns vor dem Wochenende noch vorstellen können, Spiele drinnen oder draußen, basteln oder werkeln, Malen oder vielleicht einmal einen Ausflug in die Natur? Wir lassen den Freitag auf jeden Fall toll ausklingen.